Über dieses Handbuch

ADDERview OSD - Installation und Gebrauch
Erste Ausgabe (März 1999)
Teil Nr. ADD0034/1 (c) 1999 Adder Technology Ltd.

Alle Rechte vorbehalten. Während jede Art von Vorsichtsmaßnahmen bei der Vorbereitung dieses Handbuches getroffen worden sind, übernehmen Adder Technology Ltd jedoch weder irgendeine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen noch wird eine Haftung für Schäden übernommen, welche auf die Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zurückzuführen sind. Wir behalten uns das Recht vor, die Spezifikationen, Funktionen und Schaltkreise des Produkts ohne Vorankündigung zu verändern. Alle Warenzeichen sind anerkannt.

Sicherheitsinformationen

- Nur für den Gebrauch in trockenen, ölfreien Räumen vorgesehen.
- Warnung – im Stromadapter sind unter Spannung stehende Teile enthalten.
- Keine vom Benutzer zu wartenden Teile innerhalb des Stromadapters – nicht auseinandernehmen.
- Den optionalen Stromadapter in eine Steckdose in der Nähe des ADDERview einstecken.
- Den Stromadapter nur durch einen vom Hersteller zugelassenen Typ ersetzen.
- Den Stromadapter nicht verwenden, wenn sein Gehäuse beschädigt, gesprungen oder zerbrochen ist oder wenn davon ausgegangen werden kann, daß der Stromadapter keine einwandfreie Funktion liefern wird.

Garantie

Adder Technology Ltd garantieren, daß dieses Produkt für einen Zeitraum von einem Jahr – ausgehend vom Datum des ursprünglichen Kaufs - frei von Fehlern und Mängeln in der Verarbeitung und im Material ist. Falls das Produkt während des Garantiezeitraums unter normalen Betriebsbedingungen Fehler im Betrieb aufweisen sollte, werden Adder es kostenlos ersetzen oder entsprechende Reparaturen vornehmen. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die auf einen Mißbrauch des Produkts oder Umstände außerhalb von Adders Kontrolle zurückzuführen sind. Adder sind desweiteren auch nicht für irgendwelche Verluste, Schäden oder Verletzungen haftbar zu machen, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Produktes ergeben. Adders gesamte Haftung unter den Bedingungen dieses Garantie ist unter allen Umständen auf den Ersatzwert dieses Produktes beschränkt.

Im Fall, daß irgendwelche Schwierigkeiten bei der Installation oder Verwendung dieses Produkts auftreten sollten, die nicht von Ihnen behoben werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Hochfrequenzenergie

Mit diesem Gerät müssen in Übereinstimmung mit relevanten Bestimmungen in bezug auf die Hochfrequenzemission und zur Sicherstellung eines geeignet hohen Grades an Unempfindlichkeit gegenüber elektromagnetischen Störungen abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Europäische EMC Direktive 89/336/EWG
Dieses Gerät ist nach Testausführungen als konform mit den Grenzwerten für Rechengeräte der Klasse B in Übereinstimmung mit den Spezifikationen der Europäischen Norm EN55022 befunden worden. Diese Grenzwerte sind für einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bestimmt. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus und kann, falls es nicht in Übereinstimmung mit den relevanten Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Interferenzen für den Radio- und Fernsehempfang erzeugen. Es kann jedoch keine Garantie im Hinblick darauf gegeben werden, daß es nicht zu schädlichen Interferenzen in einzelnen Installationen kommen kann. Falls das Gerät eine Interferenz für den Radio- oder Fernsehempfang erzeugt, was durch An- und Ausschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch Anwendung einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu korrigieren: (a) die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu plazieren; (b) den Abstand zwischen dem Empfänger und dem Gerät vergrößern; (c) das Gerät an einen Anschluß eines anderen Stromkreises als den anschließen, an den der Empfänger angeschlossen ist; (d) den Lieferanten oder einen erfahrenen Radio / TV Techniker um Hilfe bitten.

FCC Compliance Statement (Vereinigte Staaten)
Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus, und kann, falls es nicht korrekt, d.h. in strikter Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers, installiert und verwendet wird, Störungen der Funkkommunikation erzeugen. Das Gerät ist getestet und als konform mit den Grenzwerten eines Rechengerätes der Klasse A in Übereinstimmung mit den Spezifikationen in Unterabschnitt J des Abschnitts 15 der FCC Vorschriften befunden worden, die für einen angemessenen Schutz gegen solche Störungen festgelegt wurden, wenn das Gerät in einem kommerziellen Umfeld verwendet wird. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann unter Umständen Interferenzen bewirken. Es obliegt in diesem Fall dem Benutzer, auf eigene Kosten entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die für die Korrektur solcher Störungen erforderlich sind. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller gebilligt sind, können die Bevollmächtigung des Benutzers zur Verwendung des Gerätes rechtsunwirksam machen.

Canadian Department of Communication RFI Statement
Dieses Gerät übersteigt nicht die in den Bestimmungen bezüglich Hochfrequenzstörungen des Canadian Department of Communications festgelegten Grenzwerte für Hochfrequenzstörungsemission von digitalen Vorrichtungen der Klasse A.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe A prescrites dans le règlement sur le brouillage radioélectriques publié par le ministère des Communications du Canada.

Inhalt

1. Einführung 7

1.1 Hauptmerkmale 7
1.2 Inhalt des Pakets (Modell AV4osd und AV8osd) 8
1.3 Inhalt des Montage - Kits (Teilcode: AVrmk) 9
1.4 Inhalt der Fernbedienungverpackung (Teilcode: AVremote) 9
1.5 Produktinformation 10

2. Installation 12

2.1 Was zur Installation benötigt wird 12
2.2 Montage des ADDERview 13
2.3 Der Anschluß Ihrer Geräte 13
2.4 'Eigenbetriebene' Operation ohne den optionalen Stromadapter 14
2.5 Konfiguration Ihrer PCs 15
2.6 Konfiguration des ADDERview 15
2.7 Zusammenfassung der ADDERview Konfigurationsoptionen 16
2.8 Andere nützliche Installationsinformationen 19
2.9 Einen unterbrochenen PS/2 Mausanschluß wieder aktivieren 19
2.10 Ein „Hot Plug" des ADDERview in laufende Systeme durchführen und einen unterbrochenen PS/2 CPU Mausanschluß wieder aktivieren 20

3. Verwendung des ADDERview 23

3.1 Einschaltstatus 23
3.2 Taste auf der Frontseite des ADDERview und Fernbedienung 24
3.3 Statusanzeige 24
3.4 Steuerung durch die Hot-Keys der Tastatur 25
3.5 Kontrolle durch das Menü in der Bildschirmanzeige 27
3.6 Steuerung durch die Maus 30
3.7 RS232 Steuerung 30
3.8 Kaskadenschaltungen mit ADDERview Einheiten 30

4. ADDERview Konfigurationsoptionen 33

4.1 Bildschirmschoner Zeitverzögerung 33
4.2 Auto-Scan „Einstellungs“ Modus und Verzögerungszeit 33
4.3 Mausmodus und Kanäle mit der Maus wechseln..... 35
4.4 Kombinationen der Hot-Keys der Tastatur 36
4.5 Funktionen der Firmware (Versionsabfrage, Wiederherstellung der Mausfunktion und Reset) 37
4.6 Optionen für das Erscheinungsbild des Displays 37
4.7 Einrichtung eines Sicherheitspaßwortes 38
4.8 Kaskaden - Abfragecode..... 39
4.9 Verlassen des Konfigurationsmodus 39

Anhänge

A – Kabel- und Anschlußspezifikationen 40

B – Lösung von Problemen 43

1. Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf des ADDERview OSD. Ihr ADDERview ist ein Hochleistungsgerät zum gemeinschaftlichen Betrieb von Tastatur, Monitor und Maus mehrerer PCs, das eine große Palette von PC Hardware und Software Plattformen unterstützt.

1.1 Hauptmerkmale

- Kontrolle mehrerer PCs durch eine einzelne Tastatur, Monitor und Maus.
- Menü in der Bildschirmanzeige ermöglicht die Wahl der PCs nach Namen.
- SmartBoot Funktion bootet automatisch alle Maschinen beim Einschalten.
- 'Eigenbetriebene' Operation – der ADDERview wird durch den Strom der angeschlossenen PCs gespeist.
- Standardmäßige Unterstützung verschiedener AT/PS2 Tastaturen und PS2/RS232 Mäuse.
- Kann zur Einrichtung eines videoumschaltenden Netzwerks kaskadengeschaltet werden.
- Paßwortsicherung verhindert unbefugten Betrieb.
- Fernsteuerungsmodul für bequeme Bedienung.
- Wechsel der Kanäle durch Display in der Bildschirmanzeige, Taste auf der Frontseite, Hot-Key der Tastatur oder 3 Tasten Maus.
- Stellt beim Wechsel des Kanals automatisch den Tastatur- und Mausstatus wieder her.
- Kann durch einen seriellen RS232 Anschluß ferngesteuert werden.
- Unterstützt Monitors mit hoher Bandbreite mit einer Auflösung bis zu 1900 x 1200.
- Unterstützt Tastaturmodi 1, 2 und 3 sowie Maus - Bereitschaftszeichen und Strommodi für maximale Kompatibilität.
- Enthält Bildschirmschoner, Auto-Scan Modus und verschiedene Hot-Key Optionen.

- Bestätigung der ausgewählten Anschlüsse auf dem lokalen und den kaskadengeschalteten ADDERviews.
- Unterstützt Microsoft IntelliMouse und andere allgemein verwendete Mäuse mit Radtaste
- Wiederherstellungsfunktionen der Mausfunktion zur Ermöglichung des ‘Hot Plugging’ bestimmter Systeme.
- Unterstützt IBM ThinkPad ‘Y’ Kabel.
- Betriebs- und Aktivitätsanzeigen bestätigen korrekten Betrieb.
- Standardmäßige Kabelanschlüsse ermöglichen eine mühelose und preiswerte Installation.
- Alle Anschlüsse sind simultan aktiv – alle PCs können somit zur selben Zeit gebootet werden.
- Robustes Metallgehäuse sichert gute Abschirmung und Videoqualität.
- Montage-Kit für 48 cm Gestell erhältlich.
- Unterstützt RS6000 Computer.
- Optionaler Stromadapter kann für ‘nur Video’ oder Kaskadenanwendungen verwendet werden.

1.2 Inhalt des Pakets **(Modelle AV4osd und AV8osd)**

- ADDERview OSD.
- 6 x selbstklebende Gummifüße.
- Dieses Installationshandbuch.
- (Beachten Sie bitte, daß ein Stromadapter für die meisten Anwendungen NICHT erforderlich und somit nicht eingeschlossen ist. Ein Stromadapter kann falls erforderlich separat erworben werden).

1.3 Inhalt des Montage-Kits für das Gestell (Teilcode: AVrmk)

- 2 x Befestigungsträger zur Befestigung des Geräts in einem 48 cm Gestell.
- 4 x Schrauben zur Befestigung der Befestigungsträger am ADDERview OSD.

1.4 Inhalt der Fernbedienung (Teilcode: AVremote)

- Fernbedienungsmodul.
- Klettbandstreifen zur Befestigung der Fernbedienung.

1.5 Produktinformation

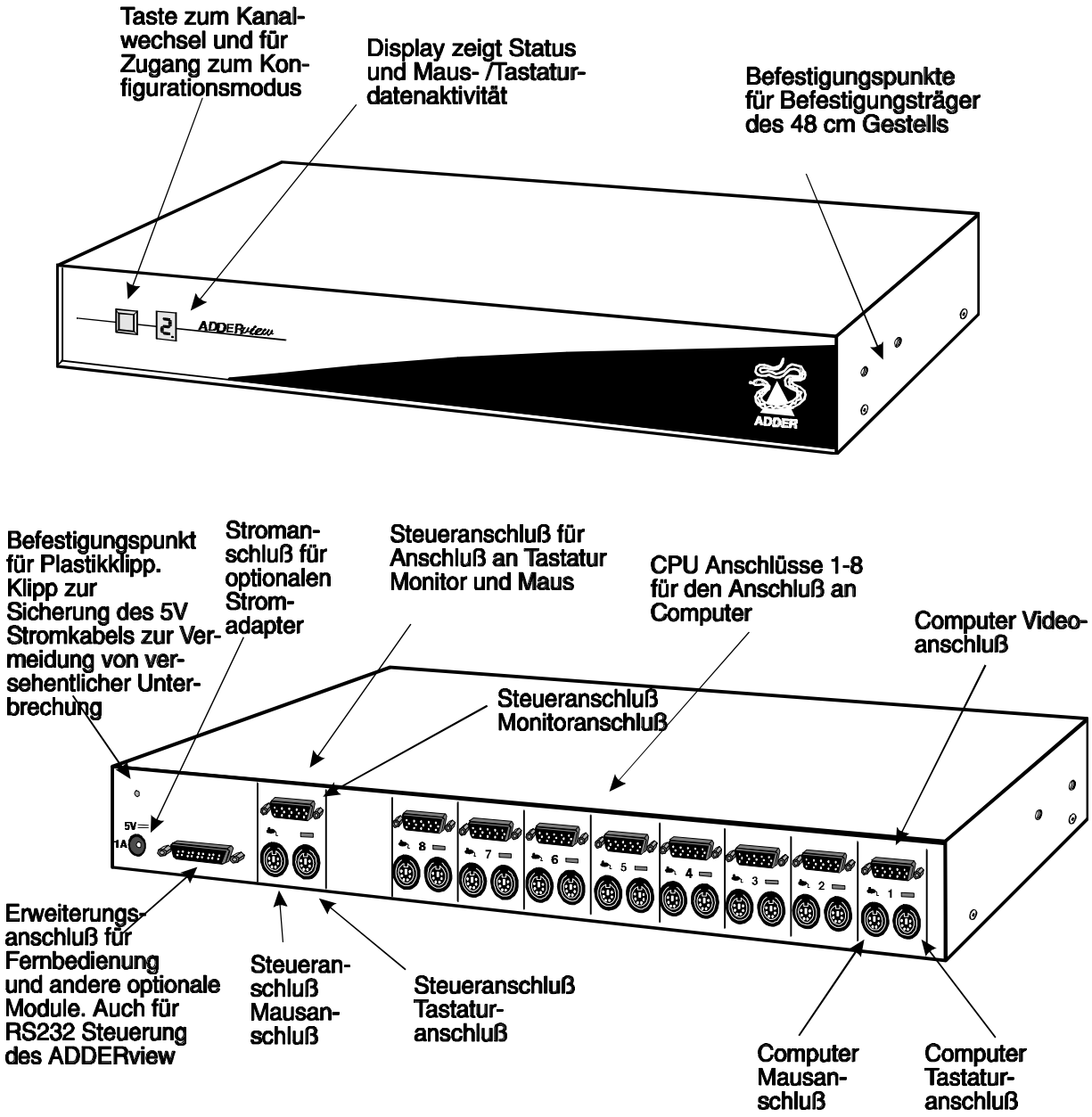


Abb. 1 – ADDERview OSD (Modell AV8osd)

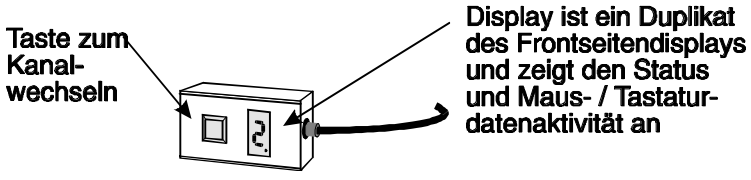

Taste zum Kanal-wechseln
Display ist ein Duplikat des Frontseitendisplays und zeigt den Status und Maus- / Tastatur-datenaktivität an

Abb. 2 - Fernbedienungseinheit / Display (wahlweises Zubehörteil)
Teilcode: AVremote

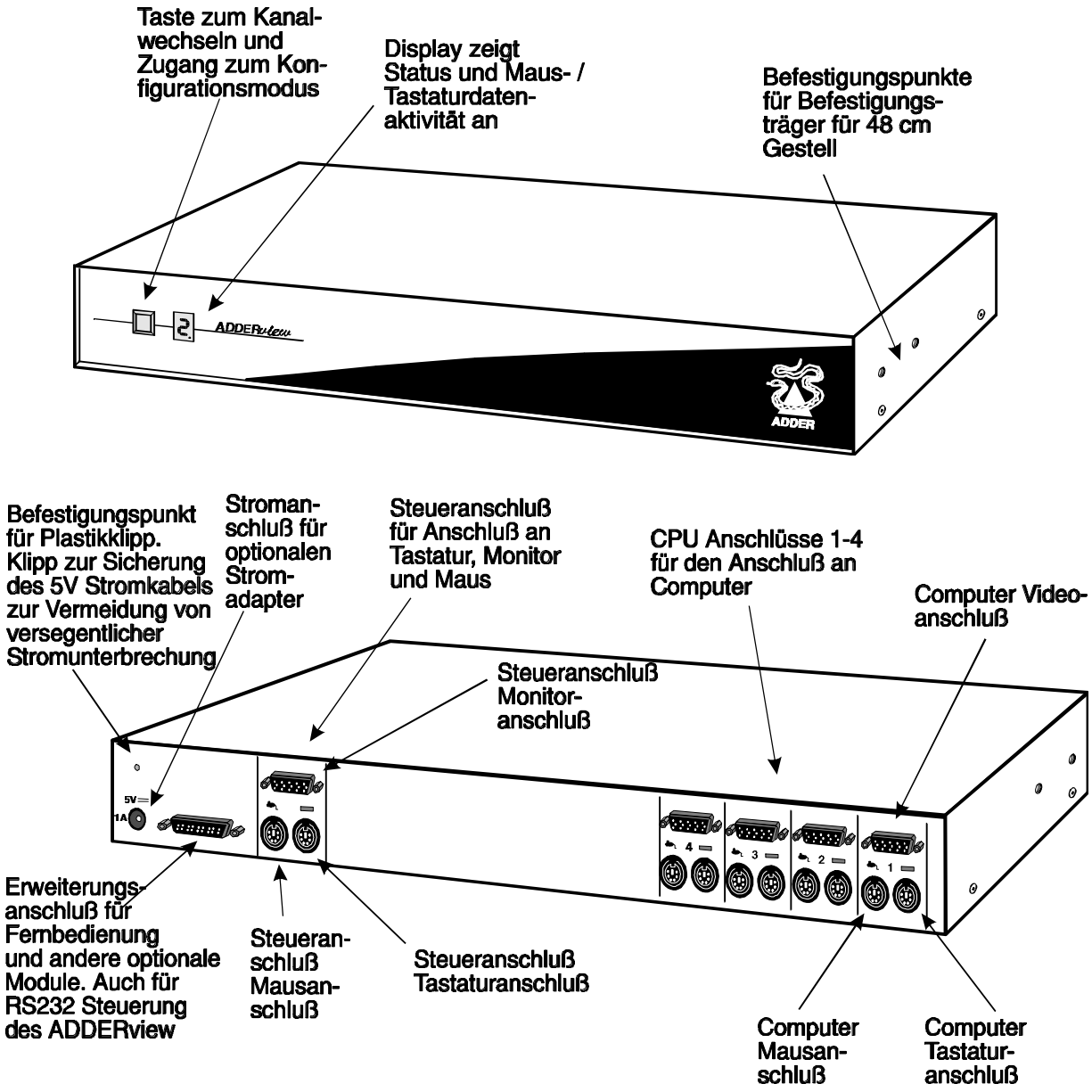


Abb. 3 – ADDERview OSD (Modell AV4osd)

2. Installation

2.1 Was zur Installation benötigt wird

● Kabel zum Anschluß des ADDERview an jede Ihrer PC Tastatur-, Video- und Mausanschlüsse. Die Kabelspezifikationen sind in Anhang A aufgeführt. (Es ist nicht erforderlich, ein Mauskabel anzuschließen, wenn Sie keine Maus verwenden wollen).

● Ein Monitor mit einem standardmäßigen VGA/SVGA (15 Stifte) Anschluß, der in Betrieb ist, wenn er direkt an jeden Ihrer PCs angeschlossen ist. ADDERview unterstützt Monitors mit hoher und niedriger Auflösung.

● Eine standardmäßige AT oder PS/2 Tastatur. Falls Sie eine AT Tastatur mit einem 5 Stifte Anschluß verwenden sollten, können Sie sie an den ADDERview unter Verwendung eines standardmäßigen AT bis PS/2 Tastaturadapters anschließen.

● Eine Microsoft oder Logitech kompatible Maus mit zwei oder drei Tasten im PS/2 Stil oder eine Microsoft IntelliMouse kompatible Maus. Wenn Sie beabsichtigen, die Maus zum Schalten zwischen den Kanälen des ADDERview zu verwenden, benötigen Sie eine Maus mit drei Tasten oder eine IntelliMouse.

(Der ADDERview unterstützt ‘Internet Mäuse’, die mit der Microsoft IntelliMouse kompatibel sind. Diese Mäuse sind mit einem Rad oder einer anderen Form von Bildlaufsteuerung ausgestattet und haben manchmal noch zusätzliche Tasten. Beispiele hierfür sind: Microsoft IntelliMouse, Logitech Pilot Mouse+, Logitech MouseMan+, Genius NetMouse und Genius NetMouse Pro.)

● Ein geeigneter Maustreiber für Ihre PCs. Unterstützte Typen sind:
- PS/2 oder RS232 Maustreiber für Maus mit zwei Tasten (beliebiger Hersteller).
- Microsoft Maustreiber (eingeschlossen IntelliMouse).
- Logitech Maustreiber (eingeschlossen Maus mit zwei Tasten, drei Tasten und Rad-Maus)

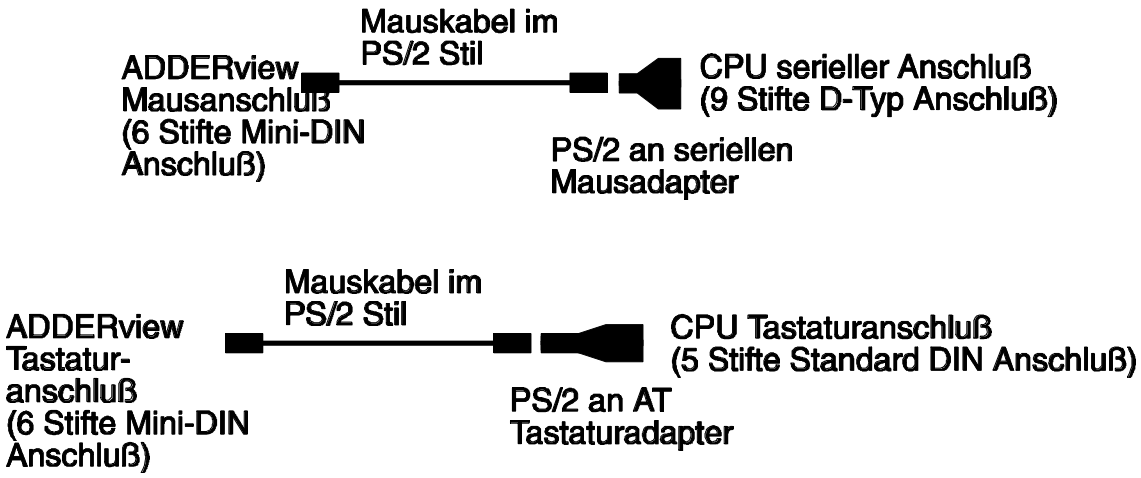
Verwendung von Mäusen im PS/2 und RS232 Stil mit ADDERview – Alle Mausanschlüsse des ADDERview zu den PCs unterstützen entweder eine PS/2 oder eine RS232 Maus. ADDERview stellt automatisch von PS/2 Mausbefehlen auf serielle RS232 Mausbefehle um. Serielle Maustypen werden, wie in Anhang A beschrieben, unter Verwendung eines Adapters ausgewählt. Der ADDERview kann jedoch auch ohne den Anschluß einer Maus verwendet werden, wenn Sie keine Maus verwenden möchten.

2.2 Montage des ADDERview

Der ADDERview ist zur Verwendung auf einem Desktop wie auch zur Montage in ein 48 cm Gestell konzipiert worden. Wenn der ADDERview auf einem Desktop verwendet werden soll, müssen Sie die mitgelieferten selbstklebenden Gummifüße an der Unterseite des ADDERview befestigen. Wenn der ADDERview in ein 48 cm Gestell montiert werden soll, müssen Sie die Befestigungsträger für das Gestell an der Seite des ADDERview befestigen. Die Befestigungsträger für das 48 cm Gestell werden in dem wahlweise erhältlichen Montage-Kit für das Gestell geliefert. (Teilcode: AVrmk)

2.3 Der Anschluß Ihrer Geräte

Stellen Sie sicher, daß der wahlweise erhältliche Stromadapter nicht an den ADDERview angeschlossen ist und daß alle anzuschließenden Geräte abgeschaltet sind. Schließen Sie die gemeinschaftlich zu nutzende Tastatur, die PS/2 Maus und den Monitor an die Anschlüsse auf der Rückseite des ADDERview an (siehe Abb. 1, 2 und 3). Schließen Sie Ihre Tastatur, Monitor und Maus an den Steueranschluß an. Als nächstes schließen Sie nacheinander jede Computersystemeinheit mit dem Tastaturkabel, Mauskabel und Videokabel an. Irgendwelche nicht verwendeten Computeranschlüsse können unangeschlossen bleiben. Um Computer mit seriellen Mausanschlüssen und Tastaturanschlüssen im AT Stil anzuschließen, verwenden Sie die im Kabelpaket gelieferten Adapter wie unten aufgezeigt. Alternativ, falls Sie sich entschlossen haben, das Kabelpaket nicht zu kaufen, beziehen Sie sich bitte in Anhang A auf die Kabelspezifikationen.



Der ADDERview ist jetzt fertig zum Gebrauch und wird seinen Betrieb aufnehmen, sobald einer der angeschlossenen PCs angeschaltet wird. Falls Sie Anschlüsse an PCs haben, für die Kabel mit einer Länge von über 3 Meter erforderlich sind, oder wenn Sie den ADDERview in einer Kaskadenschaltung an einen anderen ADDERview angeschlossen haben, müssen Sie den wahlweise erhältlichen Stromadapter verwenden. Bei der Verwendung des wahlweise erhältlichen Stromadapters müssen Sie darauf achten, daß er an die Stromversorgung angeschlossen ist und den ADDERview mit Strom versorgt, bevor Sie die angeschlossenen Computer anschalten. Werden der ADDERview und die angeschlossenen Computer nicht in der richtigen Reihenfolge angeschaltet, kann dies dazu führen, daß die Maus und / oder die Tastatur beim Anschalten der Computer nicht von ihnen erkannt werden.

2.4 ‘Eigenbetriebene’ Operation ohne den optionalen Stromadapter

Der ADDERview wird über die Tastaturkabel von den angeschlossenen Computern mit Strom gespeist. Normalerweise ist ein einzelner Tastaturanschluß für die Stromversorgung des ADDERview ausreichend, vorausgesetzt, daß das Kabel nicht länger als 3 Meter ist. Wenn mehr als ein Computer angeschlossen ist, wird der ADDERview durch seine diesbezügliche Programmierung durch alle angeschlossenen Computer mit Strom gespeist. Es können in dem Fall Kabel verwendet werden, die mehr als 3 Meter lang sind, wenn der ADDERview bereits durch einen anderen angeschlossenen Computer oder durch den wahlweise erhältlichen Stromadapter mit Strom versorgt wird. Im Falle, daß Sie den ADDERview in einer Kaskadenschaltung an einen anderen ADDERview angeschlossen haben, muß an jeden der ADDERviews ein Stromadapter angeschlossen sein.

2.5 Konfiguration Ihrer PCs

Konfigurieren Sie Ihren PC in derselben Weise, wie Sie es tun würden, wenn Ihre Tastatur, Maus und Monitor alle direkt an Ihren PC angeschlossen wären; Sie sollten jedoch die folgenden Punkte berücksichtigen:

- ADDERview emuliert Microsoft kompatible serielle, IntelliMouse und PS/2 Mäuse, Sie sollten aus diesem Grund sicherstellen, daß Ihre PC Software für eine Microsoft Maus des richtigen Typs konfiguriert ist. Beziehen Sie sich bitte diesbezüglich auf die Liste der unterstützten Treiber in Abschnitt 2.1.

- ADDERview unterstützt Monitors vom Typ VGA/SVGA/XGA/XGA2, er unterstützt jedoch nicht die mit einigen „Plug and Play“ Monitors und Videokarten zur Verfügung stehenden automatischen Erkennungsfunktionen. Falls Sie einen solchen Monitor oder einen solchen Videokartentyp haben, sollten Sie den Videomodus manuell auswählen, anstatt daß Sie sich auf die automatische Erkennungsfunktion verlassen.

2.6 Konfiguration des ADDERview

Der ADDERview wird vom Werk auf Vorgabeeinstellungen konfiguriert geliefert, die für die meisten Anwendungen geeignet sind. Es ist eine Anzahl von komplexeren Optionen vorhanden, die vom Benutzer eingerichtet werden können. Diese Optionen sind im EEPROM Speicher des ADDERview gespeichert und werden nach der Unterbrechung der Stromzufuhr beibehalten.

Die Optionen können geändert werden, während sich der ADDERview im Konfigurationsmodus befindet. Sie können beim Anschalten des Gerätes oder während des Betriebs des ADDERview in den Konfigurationsmodus gehen:

Beim Anschalten in den Konfigurationsmodus gehen:
Schalten Sie alle angeschlossenen PCs und den ADDERview aus. Halten Sie die Taste auf der Frontseite beim Anschalten des ADDERview gedrückt. Denken Sie daran, daß der ADDERview über das Tastaturkabel durch jeden beliebigen angeschlossenen PC mit Strom gespeist wird und sich somit selbst anschaltet, wenn der angeschlossene PC angeschaltet wird oder wenn der wahlweise erhältliche Stromadapter angeschlossen ist. Geben Sie die Taste nicht eher frei, bis daß der

ADDERview 'C' im Display anzeigt, um anzugeben, daß er sich im Konfigurationsmodus befindet.

Während des Betriebs des ADDERview in den Konfigurationsmodus gehen: Halten Sie die Taste auf der Frontseite für 5 Sekunden gedrückt, bis das Display auf der Frontseite ‘C’ anzeigt.

Im Konfigurationsmodus werden Optionen eingegeben, indem ein Buchstabe gefolgt von einer Zahl gefolgt von der (Eingabetaste) eingegeben wird. Verwenden Sie zum Abbruch der Eingabe einer Option die Taste ESC. Der ADDERview bleibt im Konfigurationsmodus bis Sie 'E' gefolgt von (Eingabetaste) eingeben.

Zum Beispiel: zur Einrichtung der Hot-Key Option 2 geben Sie das Folgende am 'C' Bereitschaftszeichen ein:

(am ADDERview 'C' Bereitschaftszeichen) H 2 f

Zum Verlassen des Konfigurationsmodus die Kombination eingeben:

E f

2.7 Zusammenfassung der ADDERview Konfigurationsoptionen

Vollständige Einzelheiten über jede der Konfigurationsoptionen und deren Gebrauch finden Sie in Abschnitt 4.

B1 – Bildschirmschoner deaktiviert (Vorgabe)
B2 – Leere Bildschirmanzeige nach 1 Minute Untätigkeit
B3 – Leere Bildschirmanzeige nach 2 Minuten Untätigkeit
B4 – Leere Bildschirmanzeige nach 4 Minuten Untätigkeit
B5 – Leere Bildschirmanzeige nach 8 Minuten Untätigkeit
B6 – Leere Bildschirmanzeige nach 12 Minuten Untätigkeit
B7 – Leere Bildschirmanzeige nach 16 Minuten Untätigkeit
B8 – Leere Bildschirmanzeige nach 20 Minuten Untätigkeit

D1 – Menü erscheint mit tiefrotem / blauem Hintergrund und grüner Markierung (Vorgabe)
D2 – Menü erscheint mit rotem / blauem Hintergrund und grüner Markierung
D3 – Menü erscheint mit blauem / schwarzem Hintergrund und hellblauer Markierung
D4 – Bestätigungsmeldung bleibt für den Standardzeitraum in der Bildschirmanzeige (Vorgabe)
D5 – Bestätigungsmeldung bleibt für kurzen Zeitraum in der Bildschirmanzeige
D6 – Bestätigungsmeldung bleibt für verlängerten Zeitraum in der Bildschirmanzeige

L1 - ADDERview stellt sich nur während des Auto-Scannens auf aktive Anschlüsse ein (Vorgabe)
L2 - ADDERview stellt sich während des Auto-Scannens auf jeden Anschluß ein
L3 - ADDERview schaltet sich im Auto-Scan Modus ein und stellt sich nur auf aktive Anschlüsse ein
L4 - ADDERview schaltet sich im Auto-Scan Modus ein und stellt sich auf alle Anschlüsse ein

L7 - SmartView Kaskaden - Abfragecode = AD (Vorgabe)
L8 – SmartView Kaskaden - Abfragecode = EF

T1 - 2 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Umschalten auf nächsten Anschluß (Vorgabe)
T2 - 5 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Umschalten auf nächsten Anschluß
T3 - 7 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Umschalten auf nächsten Anschluß
T4 - 10 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Umschalten auf nächsten Anschluß
T5 - 15 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Umschalten auf nächsten Anschluß
T6 - 20 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Umschalten auf nächsten Anschluß
T7 - 30 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Umschalten auf nächsten Anschluß
T8 - 60 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Umschalten auf nächsten Anschluß

U1 - ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse schaltbar (Vorgabe)
(ADDERview berichtet 2 Tasten Mausmodus an PCs)

U2 – ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse nicht schaltbar
(ADDERview berichtet 2 Tasten Mausmodus an PCs)

U3 – ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse nicht schaltbar
(ADDERview berichtet 3 Tasten Mausmodus an PCs)

U4 – ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse schaltbar
(ADDERview berichtet IntelliMouse-Modus an PCs)

U5 - ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse nicht schaltbar
(ADDERview berichtet IntelliMous – Modus an PCs)

H1 - Hot-Key Kombination ist STRG + ALT + Befehlstaste (Vorgabe)
H2 - Hot-Key Kombination ist STRG + UMSCHALTTASTE + Befehlstaste
H3 - Hot-Key Kombination ist ALT + UMSCHALTTASTE + Befehlstaste
H4 - Hot-Key Kombination ist RECHTS ALT + Befehlstaste
H5 - Hot-Key Kombination ist LINKS ALT + RECHTS ALT + Befehlstaste
H6 - Hot-Key Kombination ist LINKS STRG + LINKS ALT + Befehlstaste
H7 - Hot-Key Kombination ist RECHTS STRG + RECHTS ALT + Befehlstaste
H8 – Keine Hot-Key Kombination aktiviert

F1 – Zeigt erste Zahl der Firmware an
F2 – Zeigt zweite Zahl der Firmware an
F3 – Zeigt dritte Zahl der Firmware an
F5 – Stellt PS/2 Mausfunktion wieder her
F6 – Stellt IntelliMouse Funktion wieder her
F8 - RESET aller Konfigurationen auf Vorgabeeinstellungen (Display bestätigt dies mit 'r').

P – Richtet Paßwort ein – siehe Abschnitt 4.8 für Anweisungen.

E – Bewirkt Verlassen des Konfigurationsmodus und Rückkehr des ADDERview in den normalen Betriebsmodus.

2.8 Andere nützliche Installationsinformationen

PC Bootsequenz – Wenn Ihre PCs eingeschaltet werden, kommunizieren sie mit allen angeschlossenen Tastaturen und Mäusen sowie mit den für das spezielle Betriebssystem erforderlichen Setup - Parametern. Es ist erforderlich, daß der ADDERview während dieser Sequenz angeschlossen und eingeschaltet wird, so daß er die erforderlichen Antworten geben und über alle die Modi und Einstellungen auf dem laufenden bleiben kann, welche von den angeschlossenen PCs gefordert werden.

Mauskennzeichen – einen PS/2 Mausanschluß zu einem PC nicht unterbrechen, während der PC eingeschaltet ist. Aufgrund des Designs der PS/2 Mauskommunikationen, geht die Mausfunktion für den PC damit verloren, und Sie müssen den PC erneut booten, um einen normalen Betrieb zurück zu erhalten. Die Unterbrechung des Mausanschlusses an den ADDERview führt ebenfalls zur Einstellung des Betriebs, wenn sie wieder angeschlossen wird. Der Anschluß von RS232 Mäusen kann gewöhnlich unterbrochen und wiederhergestellt werden, vorausgesetzt, daß eine Maus angeschlossen war, als das Betriebssystem anfänglich gebootet wurde. Der ADDERview ist mit einem PS/2 Maus-Wiederherstellungssystem ausgestattet, wodurch es Ihnen möglich ist, den Anschluß der gemeinschaftlich genutzten Maus zu unterbrechen und wiederherzustellen, ohne daß das System ausgeschaltet werden muß (obwohl dies im allgemeinen nicht ratsam ist) - siehe Abschnitt 2.9 für weitere Einzelheiten.

Wechseln von Tastatur- und Mausmodus - Der ADDERview führt ein Protokoll über die von jedem einzelnen der angeschlossenen PCs geforderten Tastatur- und Mausmodi und Auflösungseinstellungen. Diese Einstellungen werden automatisch für die gemeinschaftlich genutzte Tastatur und Maus wiederhergestellt, wenn der Kanal des ADDERview gewechselt wird, wodurch eine maximale Softwarekompatibilität gewährleistet ist. Der Status der Num, Rollen und Feststelltaste der Tastatur sind ein offenkundiges Beispiel für diesen Prozeß.

2.9 Einen unterbrochenen PS/2 Mausanschluß wieder aktivieren

Fall Sie den Anschluß der gemeinschaftlich genutzten PS/2 Maus an den ADDERview während des Betriebs aus Versehen unterbrochen haben, ist die Mausfunktion verloren, wenn Sie den Anschluß der Maus an den ADDERview wiederherstellen. Um zu vermeiden, daß Sie das gesamte System in dieser Situation neu booten müssen, ist der ADDERview mit einer automatischen Maus-

Wiederherstellungssystem ausgestattet.

Bei unterbrochenem Anschluß der PS/2 Maus, wechseln Sie unter Verwendung der Tastatur oder Hot-Keys der Tastatur den Kanal des ADDERview. Der ADDERview erkennt, daß der Anschluß der Maus unterbrochen ist, und löst das automatische Wiederherstellungssystem aus. Stellen Sie den Anschluß der PS/2 Maus wieder her, und der ADDERview wird ihn wieder initialisieren.

Als Alternative können Sie ein Reset der Tastaturen und der Mäuse durchführen, indem Sie die Taste auf der Frontseite für 5 Sekunden gedrückt halten. Wenn der Buchstabe ‘C’ auf der Frontseite des ADDERview angezeigt wird, drücken Sie die Taste auf der Frontseite erneut. Es wird dann ein komplettes Ausschalt-Reset der angeschlossenen Tastaturen und Mäuse durchgeführt. Diese Funktion führt nur ein Reset der gemeinschaftlich genutzten Tastatur und der an den Steueranschluß angeschlossenen Mäuse durch. Sie hat keine Auswirkung auf den Status von irgendeinem der anderen Anschlüsse des ADDERview oder auf die CPU Anschlüsse.

2.10 Ein „Hot Plug“ des ADDERview in laufende Systeme durchführen und einen unterbrochenen CPU PS/2 Mausanschluß wieder aktivieren

Es wird geraten, die Systeme, die an den ADDERview angeschlossen werden sollen, vor der Installation abzuschalten. Falls dies nicht möglich sein sollte, kann jedoch für die meisten Systeme ein „Hot Plug“ durchgeführt werden, indem die Maus-Wiederherstellungsfunktionen des ADDERview verwendet werden. Der Tastaturanschluß wird sich normalerweise automatisch selbst wiederherstellen.

Bei den meisten PCs geht die Mausfunktion verloren, wenn der Anschluß der PS/2 Maus unterbrochen und dann wieder aktiviert wird, während der PC in Betrieb ist. Die Mausfunktion kann dann nur auf die Weise wiederhergestellt werden, indem der PC neu gebootet wird. Der Grund hierfür liegt darin, daß die Maustreiber nur beim anfänglichen Booten des PCs eingerichtet werden und die Maus aktivieren.

Wenn Sie Ihren ADDERview abgeschaltet haben, oder wenn Sie ein „Hot Plug“ des ADDERview in ein System beabsichtigen, daß bereits in Betrieb ist, können Sie die verlorengegangene Mausfunktion unter Verwendung der Maus-Wiederherstellungsfunktionen des ADDERview wiederherstellen.

Maus-Wiederherstellungsfunktionen sollten mit Vorsicht verwendet werden, da es zu nicht voraussehbaren Resultaten kommen kann, wenn der falsche Maustyp gewählt wird. Im Zweifelsfall die Mausfunktion wiederherstellen, indem der PC auf gewöhnliche Weise abgeschaltet und neu gebootet wird.

Standardmäßige PS/2 Daten verwenden ein Datenformat, das sich von dem Datenformat der IntelliMous unterscheidet. Aus diesem Grund ist der ADDERview mit zwei Reset-Funktionen ausgestattet. Der Typ des bei einem PC zu erwartenden Datenformats, steht in Abhängigkeit zum Treiber und zum Maustyp, der angeschlossen war, als der Treiber gebootet wurde. Die folgende Tabelle kann als Richtlinie verwendet werden. Beachten Sie bitte, daß die Reset-Funktionen für die Maus, die wahrscheinlichen Mausauflösungseinstellungen voraussehen, sie können u.U. jedoch nicht die Geschwindigkeit oder Sensibilität der Maus so exakt wiederherstellen, wie sie war, nachdem der PC anfänglich gebootet wurde.

Beim Booten angeschlossener Maus-Typ / System	**Treibertyp**	**Wahrscheinliches Datenformat**	**Empfohlene Wiederherstellung**
PS/2	nur PS/2	PS/2	F5
PS/2	IntelliMouse	PS/2	F5
IntelliMouse / ADDERview	nur PS/2	PS/2	F5
IntelliMouse / ADDERview	IntelliMouse	IntelliMouse	F6

Um die verlorene Mausfunktion einer an den ADDERview angeschlossenen CPU wiederherzustellen:

1) Wählen Sie die CPU, die ihre Mausfunktion verloren hat
2) Drücken Sie die Auswahltaste an der Frontseite des ADDERview für 5 Sekunden bis „C“ in der Anzeige erscheint. Sie befinden sich jetzt im Konfigurationsmodus.
3) Zur Wiederherstellung eines PS/2 Mausanschlusses drücken Sie

F 5 f

Oder zur Wiederherstellung eines IntelliMouse Anschlusses drücken Sie

F 6 f

4) Verlassen Sie den Konfigurationsmodus, indem Sie das Folgende eingeben

E f

5) Prüfen Sie die Mausfunktion, indem Sie die Maus ein kurzes Stück bewegen.

F5 – Stellt die PS/2 Mausfunktion wieder her
F6 – Stellt die IntelliMouse Funktion wieder her

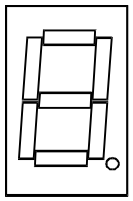
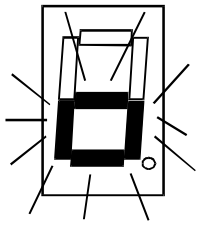
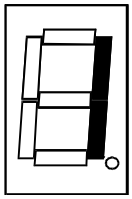
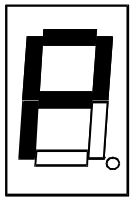
Die Verwendung des ADDERview

In diesem Abschnitt wird der allgemeine Betrieb des ADDERview erklärt. Wir empfehlen diesen Abschnitt vor der Inbetriebnahme des Produkts zu lesen.

3.1 Einschaltstatus

Beim Einschalten wählt der ADDERview den PC Nummer 1 und zeigt im Display „1“ an. Wenn ein Paßwort eingerichtet wurde, wird „P“ angezeigt, und der ADDERview bleibt gesperrt, bis ein gültiges Paßwort eingegeben wird.

Wenn von den angeschlossenen Computern nicht genügend Strom zur Verfügung steht, gibt der ADDERview den Stromstatus wie in der unten aufgezeigten Abbildung an. Es ist normalerweise eine ausreichende Stromversorgung vorhanden, wenn die Länge der Kabel zwischen dem ADDERview und den PCs 3 Meter oder weniger beträgt.

DISPLAY ZEIGT AN		BEDEUTUNG
Keine Anzeige		Von angeschlossenen PCs steht kein Strom oder nicht ausreichend Strom zur Verfügung
Display blinkt ’o’		Angeschlossene PCs liefern Strom, der jedoch nicht zur Stromspeisung des ADDERview ausreicht
Kanal ’1’ oder ’P’ Aufforderung	 	ADDERview hat sich normal eingeschaltet, und es steht ausreichend Strom von den angeschlossenen PCs zur Verfügung

3.2 Taste auf der Frontseite und Fernbedienung

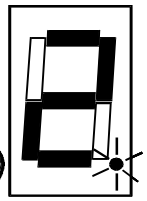
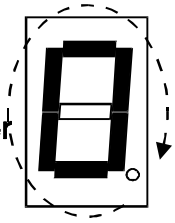
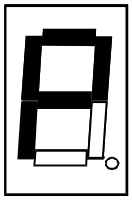
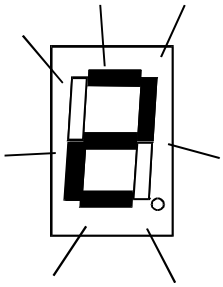
Die Taste auf der Frontseite wird dazu verwendet auszuwählen, welcher Kanal zur Zeit durch die gemeinschaftlich genutzten Tastatur, Maus und Monitoranschlüsse kontrolliert wird. Wird diese Taste während des normalen Betriebs gedrückt, bewirkt dies die Auswahl des nächsten Kanals.

Die Taste kann desweiteren auch zum Zugriff auf den Konfigurationsmodus des ADDERview (siehe Abschnitt 2.6) verwendet werden. Um sie hierfür zu verwenden, drücken Sie die Taste und halten Sie diese für 5 Sekunden gedrückt, bis ‘C’ im Display auf der Frontseite des ADDERview erscheint.

Es ist auch eine optionale Fernbedienung erhältlich, welche eine Nachbildung der Taste und des Displays auf der Frontseite aufweist, die sich jedoch in Entfernung vom ADDERview befinden kann. Dies ist insbesondere bei Anwendungen sehr nützlich, bei denen sich der ADDERview in einiger Entfernung zum Desktop befindet. Die Fernbedienung kann auf praktische Weise mit zwei Klettbandstreifen an Ihrer Tastatur befestigt werden, so daß Sie unmittelbare Kanalinformationen und Tastenkontrolle erhalten.

3.3 Statusanzeige

Die Statusanzeige zeigt gewöhnlich den aktuell ausgewählten Kanal auf. Wenn die Betriebsart Auto-Scan ausgewählt ist, werden die Segmente in einer Abfolge in Richtung mit dem Uhrzeigersinn mit dazwischen erfolgender Anzeige des aktuell ausgewählten Kanals erleuchtet. Wenn der ADDERview gesperrt ist, wird „P“ angezeigt, bis ein gültiges Paßwort eingegeben worden ist, um die Sperre des Geräts aufzuheben. Ein Datenfluß von der Maus oder der Tastatur bewirkt ein Aufblinken des Punkts.

DISPLAY ZEIGT AN		BEDEUTUNG
Kanalnummer wird angezeigt, und Punkt in unterer rechter Ecke blinkt (0 zeigt an: ADDERview ist nicht aktiv)		Aktivität der Tastatur oder der Maus
Erleuchtetes Segment verändert sich im Uhrzeigersinn mit angezeigter Anschlußnummer nach jedem Scan-Durchgang		Auto-Scan Modus - Scannen von Kanal zu Kanal mit einer vom Benutzer festgelegten Geschwindigkeit
'P' Aufforderung		"Gesperrt" Modus - erwartet die Eingabe des Paßworts
Display blinkt die Anschlußnummer		ADDERview ist im Bildschirmschonermodus - Tastatur-, Maus- oder Nummernblockaktivität reaktiviert das Video

3.4 Steuerung durch Hot-Keys der Tastatur

Der ADDERview kann auf bequeme Weise gesteuert werden, indem der gewünschte Kanal, der Modus „Auto-Scan“ oder die Sicherheitssperre unter Verwendung der Tastatur ausgewählt werden. Alle Steuerungsbefehle durch die Hot-Keys werden aufgerufen, indem die beiden Hot-Keys gedrückt gehalten werden, während eine Befehlstaste betätigt wird. In der Vorgabeeinstellung sind die beiden Hot-Keys ‘STRG’ und ‘ALT’, es können jedoch andere Kombinationen durch eine andere Konfiguration der Hot-Keys (siehe Abschnitt 4.4) ausgewählt werden. Sobald der Befehl durch den Hot-Key aktiviert worden ist, müssen Sie die Hot-Keys und die Befehlstaste loslassen, bevor ein neuer Hot-Key Befehl vom ADDERview akzeptiert

werden kann. HOT-KEYs + TAB ist eine Ausnahme, und diese Kombination ermöglicht Ihnen, durch die Anschlüsse zu 'tabben', indem die Hot-Keys gedrückt gehalten werden und wiederholt die TAB Taste gedrückt wird.

Die Hot-Key Befehle sind unten zusammengefaßt aufgeführt (Beachten Sie bitte, daß die Zahlen des numerischen Tastenfeldes (Nummernblock) nicht als Teil eines gültigen Hot-Keys verwendet werden können) :

'HOT-KEYs' und '1' – wählt Kanal 1 aus
'HOT-KEYs' und '2' - wählt Kanal 2 aus
'HOT-KEYs' und '3' - wählt Kanal 3 aus
'HOT-KEYs' und '4' - wählt Kanal 4 aus
'HOT-KEYs' und '5' - wählt Kanal 5 aus (nur Modell AV8osd)
'HOT-KEYs' und '6' - wählt Kanal 6 aus (nur Modell AV8osd)
'HOT-KEYs' und '7' - wählt Kanal 7 aus (nur Modell AV8osd)
'HOT-KEYs' und '8' - wählt Kanal 8 aus (nur Modell AV8osd)

'HOT-KEYs' und 'TAB' – wählt den nächsten Kanal aus

'HOT-KEYs' und 'M' – zeigt das Menü in der Bildschirmanzeige auf, mit dem Computer nach Namen ausgewählt werden können.

'HOT-KEYs' und 'A' – wählt die Betriebsart „Auto-Scan" aus, in der jeder Kanal für die Dauer der ausgewählten Zeit aufgezeigt wird (siehe Abschnitt 4.2). Um den Modus „Auto-Scan" abzubrechen, wählen Sie einfach unter Verwendung eines Hot-Keys oder der Taste auf der Frontseite des ADDERview einen festgelegten Kanal.

'HOT-KEYs' und '0' – schaltet das Videosignal aus und zeigt 0 auf. Dies wird einige Monitors veranlassen, in den Reservebetrieb zu gehen oder abzuschalten. Das Videosignal kann durch Auswahl eines Kanals wieder aktiviert werden.

'HOT-KEYs' und 'L' – deaktiviert die gemeinschaftlich genutzte Tastatur und Maus des ADDERview und zeigt 0 an. Das Videosignal wird ausgeschaltet. Falls kein Paßwort eingerichtet worden ist, kann der ADDERview durch die Auswahl eines Kanals wieder aktiviert werden. Wenn jedoch ein Paßwort eingerichtet wurde, zeigt der ADDERview 'P' auf, um darauf hinzuweisen, daß ein gültiges Paßwort zur Aufhebung der Sperre eingegeben werden muß. Geben Sie einfach dieselbe Tastenkombination ein, die bei der Konfiguration eingerichtet wurde (siehe Abschnitt 4.7), gefolgt von der Eingabetaste. Beachten Sie bitte: Falls jemand während des Sicherheitsmodus Eingaben über die Tastatur gemacht hat, ist es erforderlich

zunächst die Eingabetaste zu drücken, um das ungültige Paßwort zu beseitigen, daraufhin wird das gültige Paßwort eingegeben, gefolgt vom Drücken der Eingabetaste.

Beispiele für häufig verwendete Hot-Key Sequenzen (unter der Voraussetzung, daß die Hot-Key Option „STRG + ALT“ gewählt wurde):

Um Kanal 2 auszuwählen:

Drücken Sie: b a 2 loslassen: 2 b a

Um durch die Kanäle zu 'tabben':

Drücken Sie: b a v loslassen: v drücken Sie: v

loslassen: v drücken Sie: v

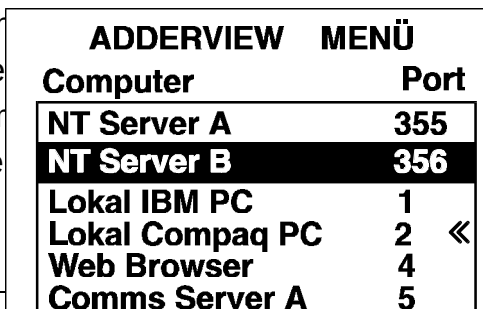
loslassen: v b a

Um das Menü in der Bildschirmanzeige zu aktivieren:

Drücken Sie: b a M loslassen: M b a

3.5 Kontrolle durch das Menü in der Bildschirmanzeige

ADDERview kann auf praktische Weise einen Computer durch die Verwendung der integrierten Kontrolle durch das Menü in der Bildschirmanzeige auswählen. Das Menü wird durch [illegible] nd ‘M’ aufgerufen. Wenn das Menü zum erste[illegible]eine benannten Computer aufgelistet. Sie r[illegible]nschlußnummern für die Computer einge[illegible]Menü ausgewählt werden sollen.



Menü in der Bildschirmanzeige

Der Menüliste einen Computer hinzufügen

Bei aufgerufenem und in der Bildschirmanzeige sichtbarem Menü, drücken Sie die *EINFÜGEN* Taste. Dies bewirkt, daß ein neues *Computer* Eingabefeld im Menü eingefügt wird. Dieses Feld ist rot hervorgehoben und mit einem Cursor versehen, um die Texteingabeposition anzuzeigen. Geben Sie einen Namen ein, der bis zu 16 Buchstaben lang ist. Sie können Groß- / Kleinschreibung, Sonderzeichen und Leerzeichen verwenden. Drücken Sie nach der vollständigen Eingabe des Namens die Eingabetaste. Der rot hervorgehobene Bereich geht jetzt in das *Anschluß* Eingabefeld, und Sie können die Anschlußnummer für den benannten Computers eingeben. Falls Sie mehrere ADDERview Geräte in einer Kaskadenschaltung verwenden, muß der Kaskadenleitweg eingegeben werden (siehe Abschnitt 3.8 (**TN1)** für weitere Einzelheiten). Zur Spezifizierung von Anschluß 5 einer ADDERview Einheit, die sich in der Kaskadenschaltung von Anschluß 3 befindet, würden Sie die Anschlußnummer 35 eingeben. Die Geräte können in einer Baumstruktur – Kaskadenschaltung mit bis zu drei Ebenen angeschlossen werden.

Drücken Sie jetzt die Eingabetaste erneut, um die Eingabe abzuschließen, und speichern Sie sie im Speicher des Menüs.

Beachten Sie bitte, daß sie zu jeder Zeit einen anderen Computer der Menüliste hinzufügen können. Wenn Sie einfach nur die *EINFÜGEN* Taste verwenden, wird die Eingabe nach der aktuellen Zeile plaziert. Um eine Eingabe vor der aktuellen Zeile zu plazieren, verwenden Sie die UMSCHALTTASTE und die EINFÜGEN Taste zusammen, und editieren Sie dann den Namen, wie zuvor bereits beschrieben.

Einen Computer aus der Menüliste löschen

Bei aufgerufenem in der Bildschirmanzeige sichtbarem Menü, markieren Sie den zu löschenden Computer, und drücken Sie die ENTFERNEN Taste. Drücken Sie zur Bestätigung des Löschbefehls die EINGABETASTE. Zum Verlassen des Löschvorgangs drücken Sie ESC.

Einen Computer aus der Menüliste editieren

Bei aufgerufenem in der Bildschirmanzeige sichtbarem Menü, markieren Sie den zu editierenden Computer, und drücken Sie die UMSCHALTTASTE und die ENTFERNEN Taste zusammen. Geben Sie den neuen PC Namen und Anschluß

ein, dann drücken Sie die EINGABETASTE. Zum Verlassen des Editiervorgangs drücken Sie ESC.

Einen Computer aus der Menüliste auswählen

Bei aufgerufenem in der Bildschirmanzeige sichtbarem Menü, markieren Sie den auszuwählenden Computer, indem Sie die NACH OBEN / NACH UNTEN Tasten oder BILD NACH OBEN / NACH UNTEN Tasten wie erforderlich drücken. Drücken Sie die EINGABETASTE, um zu dem markierten Computer zu wechseln. Der ADDERview ist mit einer sehr fortschrittlichen „Anschlußbestätigungsfunktion“ ausgestattet, die ganz besonders in Systemen nützlich ist, in denen viele Computer dasselbe oder sehr ähnliche Videos aufzeigen. Der Name und die Anschlußnummer des ausgewählten Computers blinkt kurz in der Bildschirmanzeige auf, um zu bestätigen, daß die Auswahl vorgenommen worden ist. Falls es nicht möglich sein sollte, den Anschluß vorzunehmen, weil vielleicht ein Gerät in der Kaskade nicht eingeschaltet ist oder lokal benutzt wird, wird das Menü die Meldung „Computer nicht verfügbar“ aufblinken lassen, bis die ESC Taste gedrückt wird.

Zusammenfassung der durch das Menü verwendeten Tasten und deren Funktion

‘HOT-KEYs’ und ‘M’ – ruft das Menü in die Bildschirmanzeige (selbst dann, wenn kein PC Video existiert)
‘EINFÜGEN‘ Taste – fügt eine Computer Eingabe NACH der aktuell ausgewählten Zeile ein
‘UMSCHALTTASTE’ und ‘EINFÜGEN’ Taste – fügt eine Computer Eingabe VOR der aktuell ausgewählten Zeile ein
‘ENTFERNEN’ Taste – löscht den aktuell ausgewählten Computer
‘UMSCHALTTASTE’ und ‘ENTFERNEN’ – editiert den aktuell ausgewählten Computer
‘EINGABETASTE’ – bestätigt eine Eingabe oder wählt einen Computer aus
‘ESC’ – führt zum Verlassen einer Zeileneditierung oder Verlassen des Menüs
‘NACH OBEN’ Taste – Bewegung im Menü um eine Zeile nach oben
‘NACH UNTEN’ Taste – Bewegung im Menü um eine Zeile nach unten
‘BILD NACH OBEN’ Taste – Bewegung zur ersten Zeile in der Menüseite oder 8 Zeilen nach oben, falls mehr als 8 Zeilen vorhanden sind
‘BILD NACH UNTEN’ Taste – Bewegung nach unten in der Seite oder 8 Zeilen nach unten, wenn mehr als 8 Zeilen vorhanden sind

3.6 Steuerung durch die Maus

Die Kanäle können auf praktische Weise bei der Verwendung des ADDERview durch den Gebrauch einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse gewechselt werden. Um auf den nächsten Kanal umzuwechseln, halten Sie einfach die mittlere Maustaste oder Radtaste gedrückt, und klicken Sie auf die linke Maustaste. Der Kanal wird dann gewechselt.

3.7 RS232 Steuerung

Der ADDERview kann durch eine RS232 Fernbedienung gesteuert werden. Um einen Kanal auszuwählen, muß die Datenrate des sendenden Geräts auf 1200 Baud, 8 Bits, keine Parität und 1 Stopbit eingestellt werden. Für den ADDERview ist kein Quittungsbetrieb erforderlich. Senden Sie einfach das Zeichen für den Kanal, der ausgesucht werden soll, zum Beispiel ASCII ‘1’ (Hex Code 31) wählt Kanal 1 aus, ASCII ‘2’ (Hex Code 32) wählt Kanal 2 aus und so weiter.

3.8 Kaskadenschaltungen mit ADDERview Einheiten

ADDERview Einheiten können in einer Kaskadenschaltung verwendet werden, um die Anzahl der angeschlossenen Computer zu vergrößern. Wenn die ADDERviews in einer Kaskadenschaltung verwendet werden sollen, muß an jeden ADDERview ein Stromadapter (AVpsu) angeschlossen werden. ADDERviews können in einer Baumstruktur- Kaskadenschaltung mit bis zu drei Ebenen angeschlossen werden. Dies kann insbesondere dann sehr nützlich sein, wenn Gruppen von Computern in einiger Entfernung voneinander plaziert sind, weil jede ADDERview Einheit als Daten-Booster fungiert, und jede von ihnen kann sich bis zu 30 Meter entfernt vom nächsten ADDERview befinden. Der Kanal kann auf entfernten ADDERview Einheiten ausgewählt werden, indem eine Erweiterung der Hot-Key Kontrollfunktion verwendet wird oder durch die Verwendung des Menüs in der Bildschirmanzeige, das mehr als 300 Namen speichern kann. Das Menü in der Bildschirmanzeige wird zur Auswahl von Computern in einer ADDERview Kaskadenschaltung empfohlen, da somit das Erfordernis der Verwendung von langen Hot-Key Sequenzen vermieden werden kann, die u.U. schwierig zu behalten sind.

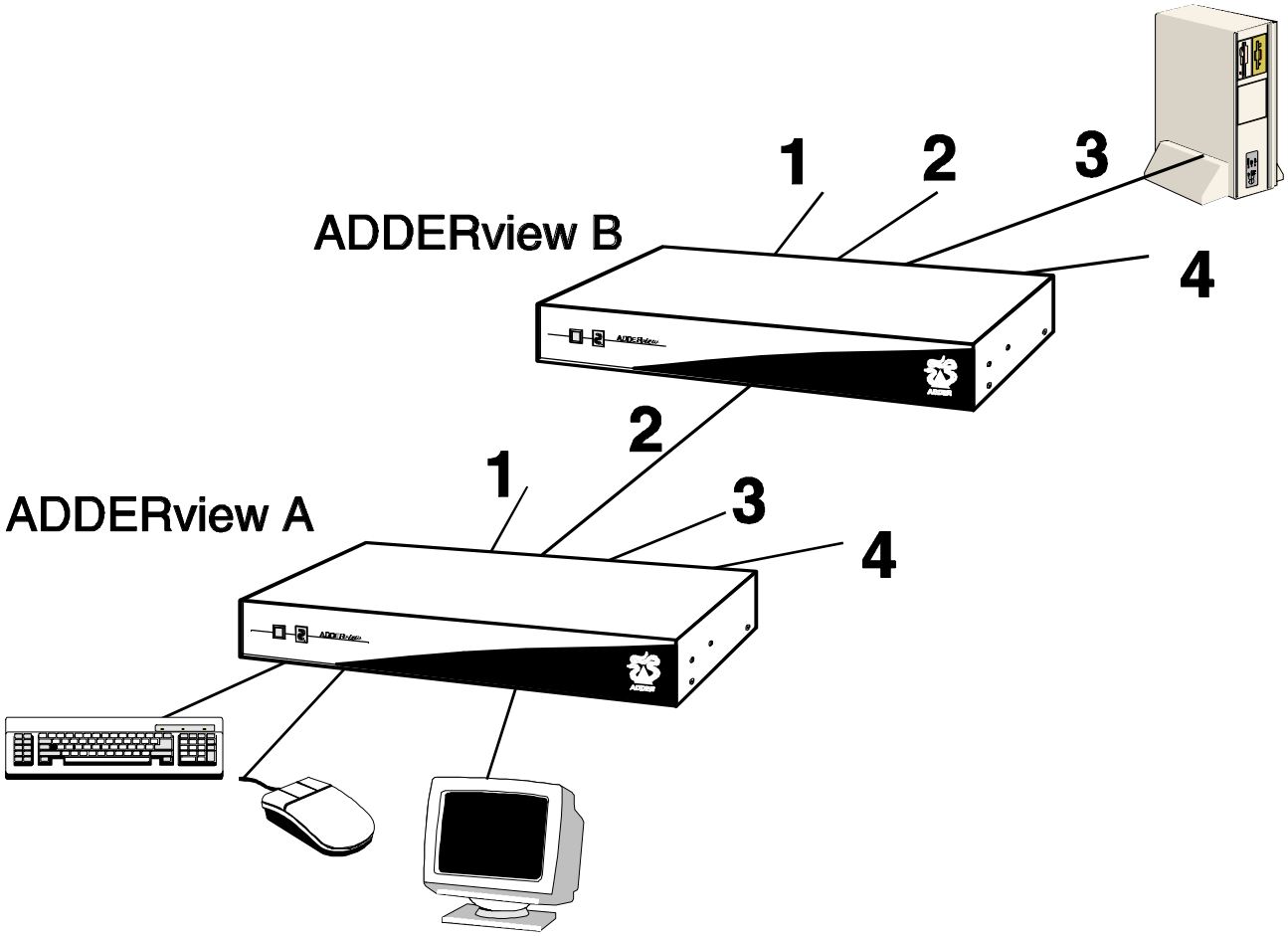
Stellen Sie sich zum Beispiel eine Situation vor, in der zwei ADDERview Einheiten wie unten aufgezeigt miteinander verbunden sind. Um eine Verbindung zu dem an den Anschluß 3 des ADDERview angeschlossenen Computer zu bekommen, muß der Benutzer die Hot-Keys gedrückt halten und dann ‘2’ gefolgt von ‘3’ drücken, während er ständig die Hot-Keys gedrückt hält. Dies hat zum Resultat, daß eine Verbindung zum Anschluß 3 des ADDERview hergestellt wird, der selbst wiederum

an den Anschluß ‘2’ der ersten ADDERview Einheit A angeschlossen ist.

Um zum Beispiel eine Verbindung zu Anschluß 3 des ADDERview zu erhalten, der an den Anschluß 2 Ihrer ersten ADDERview Einheit angeschlossen ist, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie: b a 2 loslassen: 2

Drücken Sie: 3 loslassen: 3 b a



Eine typische Kaskadenschaltung von zwei ADDERview Einheiten

4. ADDERview Konfigurationsoptionen

Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Optionen werden im Konfigurationsmodus des ADDERview eingegeben - siehe Abschnitt 2.6 für Anweisungen im Hinblick auf den Zugriff auf die Konfigurationsbetriebsart.

4.1 Bildschirmschoner Zeitverzögerung

Der ADDERview enthält einen programmierbaren Bildschirmschoner, der eine leere Bildschirmanzeige nach der eingerichteten Zeitverzögerung ohne Tastatur- oder Mausaktivität erfolgen läßt. Einfach durch Verwendung einer Taste der Tastatur oder Bewegung der Maus wird die zuvor aktuelle Bildschirmanzeige wieder aktiviert. Das Display blinkt während sich der ADDERview im Bildschirmschonermodus befindet.

B1 – Bildschirmschoner deaktiviert (Vorgabeeinstellung)
B2 – Bildschirmschoner nach 1 Minute Untätigkeit
B3 – Bildschirmschoner nach 2 Minuten Untätigkeit
B4 – Bildschirmschoner nach 4 Minuten Untätigkeit
B5 – Bildschirmschoner nach 8 Minuten Untätigkeit
B6 – Bildschirmschoner nach 12 Minuten Untätigkeit
B7 – Bildschirmschoner nach 16 Minuten Untätigkeit
B8 – Bildschirmschoner nach 20 Minuten Untätigkeit

4.2 Auto-Scan ‘Einstellungs’ Modus und Verzögerungszeit

Der ADDERview kann so eingestellt werden, daß er alle Kanäle nacheinander für einen Zeitraum auswählt, der durch die Auto-Scan Verzögerungszeit eingerichtet ist. Zugriff auf den Auto-Scan Modus wird erhalten, indem die Hot-Keys zusammen mit ‘A’ gedrückt werden. Gemäß der Vorgabeeinstellung werden nur die Kanäle gescannt, an die ein eingeschalteter Computer angeschlossen ist. Es kann unter Umständen jedoch wünschenswert sein, alle Kanäle zu scannen, auch wenn der angeschlossene PC abgeschaltet ist (ein solcher wird bei seiner Auswahl einfach nur eine leere Bildschirmanzeige aufzeigen). Alle Anschlüsse des ADDERview werden gescannt, wenn Option L2 ausgewählt wird. Für einige Anwendungen kann es auch erforderlich sein, daß der ADDERview im Auto-Scan Modus eingeschaltet

wird. Diese Funktionalität kann durch die Verwendung der L3 oder L4 Optionen ausgewählt werden.

L1 - ADDERview stellt sich nur während des Auto-Scannens auf aktive Anschlüsse ein (Vorgabeeinstellung)
L2 - ADDERview stellt sich auf jeden der Anschlüsse nacheinander während des Auto-Scannens ein
L3 - ADDERview schaltet sich im Auto-Scan Modus an und stellt sich nur auf aktive Anschlüsse ein
L4 - ADDERview schaltet sich im Auto-Scan Modus an und stellt sich auf alle Anschlüsse ein

T1 - 2 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Wechsel zum nächsten Anschluß (Vorgabeeinstellung)
T2 - 5 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Wechsel zum nächsten Anschluß
T3 - 7 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Wechsel zum nächsten Anschluß
T4 - 10 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Wechsel zum nächsten Anschluß
T5 - 15 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Wechsel zum nächsten Anschluß
T6 - 20 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Wechsel zum nächsten Anschluß
T7 - 30 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Wechsel zum nächsten Anschluß
T8 - 60 Sekunden Auto-Scan Verzögerungszeit vor Wechsel zum nächsten Anschluß

Anmerkung: Die Auto-Scan Betriebsart wird beendet, indem einfach ein festgelegter Kanal durch die Verwendung des Menüs in der Bildschirmanzeige, die Tastatur, die Hot-Keys der Tastatur oder die Maus ausgewählt wird.

Viele moderne Monitors sind mit automatischen Stromspar-Relais ausgestattet und schalten sich nach ein paar Sekunden aus, wenn Sie an einen nicht aktiven PC angeschlossen sind. Falls Sie einen solchen Monitor verwenden, dürfen Sie keinen Gebrauch von der L2 Funktion machen. Beständiges An- und Ausschalten des Relais Ihres Monitors wird schließlich zur Beschädigung Ihres Monitors führen.

4.3 Mausmodus und Kanäle mit der Maus wechseln

Durch die Vorgabeeinstellung des ADDERview kann eine 3 Tasten PS/2 Maus oder IntelliMouse für das Wechseln von Kanälen verwendet werden. Um zum nächsten Kanal zu wechseln, hält der Benutzer einfach die mittlere Taste oder Radtaste gedrückt und drückt die linke Maustaste zum Wechseln des Kanals. Falls ein Benutzer keinen Gebrauch von dieser Funktionalität machen möchte, kann sie deaktiviert werden, indem U2, U3 oder U5 ausgewählt wird. Wenn die dritte Taste zum Wechseln des ADDERview verwendet wird, steht sie nicht zum Gebrauch im Zusammenhang mit PC Software zur Verfügung, obwohl die Funktion des Rades einer IntelliMouse nicht beeinflußt wird. Aus diesem Grund berichtet der ADDERview in den Betriebsarten U1, U2 und U4 an die PCs, daß eine 2 Tasten Maus angeschlossen ist. Wenn Sie die vollständige Funktion einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse für Ihre PC Software verwenden möchten, sollten Sie die Optionen U3 oder U5 auswählen.

Der ADDERview unterstützt ‘Internet Mäuse’, die mit der Microsoft IntelliMouse kompatibel sind. Diese sind mit einem Rad oder einer anderen Bildlaufsteuerung ausgestattet und haben manchmal noch zusätzliche Tasten. Beispiele hierfür sind:

Microsoft IntelliMouse
Logitech Pilot Mouse +
Logitech MouseMan+
Genius NetMouse
Genius NetMouse Pro

Standardmäßige PS/2 und IntelliMouse kompatible Mäuse können an den Steuerungsanschluß angeschlossen werden. Sie können Ihre CPUs zur Verwendung von Microsoft PS/2 oder IntelliMouse Treibern in einer – wie erforderlich - beliebigen Kombination konfigurieren. Die IntelliMouse Merkmale werden durch PS/2 wie auch RS232 CPU Anschlüsse unterstützt. Bei der Verwendung von PS/2 CPU Anschlüssen, konfiguriert sich der ADDERview automatisch selbst auf den vom Treiber geforderten Maustyp. Wenn Sie RS232 CPU Anschlüsse verwenden, müssen Sie die Mausoptionen U4 oder U5 auswählen, um die IntelliMouse Merkmale zu aktivieren.

U1 - ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse schaltbar (Vorgabe)
(ADDERview berichtet 2 Tasten Mausmodus an PCs)
U2 – ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse nicht schaltbar
(ADDERview berichtet 2 Tasten Mausmodus an PCs)
U3 – ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse nicht schaltbar
(ADDERview berichtet 3 Tasten Mausmodus an PCs)
U4 – ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse schaltbar
(ADDERview berichtet IntelliMouse-Modus an PCs)
U5 - ADDERview Kanäle sind mit einer 3 Tasten Maus oder IntelliMouse nicht schaltbar
(ADDERview berichtet IntelliMous – Modus an PCs)

4.4 Kombinationen der Hot-Keys der Tastatur

Die Kombinationen der Hot-Keys der Tastatur werden zum Wechseln des Kanals, zur Einstellung des Auto-Scan Modus oder zur Sicherung des Produkts verwendet (so daß die Eingabe eines Paßworts erforderlich ist, bevor es wieder verwendet werden kann). Die folgenden Kombinationen der Hot-Keys können ausgewählt werden. Diese Hot-Key Kombinationen werden zusammen mit der Befehlstaste verwendet, um die erforderliche ADDERview Funktion auszulösen. Die Kombination der linken und rechten UMSCHALTTASTE ist besonders für erweiterte Tastaturen geeignet, für die zusätzliche Tasten programmiert werden können, um als eine Kombination von anderen Tasten zu fungieren. Tastaturen dieser Art werden mit vielen Gateway 2000 Computern geliefert. Die Programmierung von „freien‘ Tasten auf die Auslösung von Hot-Key Kombinationen macht es möglich, daß Kanäle durch einen einzigen Tastendruck ausgewählt werden können.

H1 - ‘STRG’ und ‘ALT’ Tasten zusammen (linke oder rechte Tasten) (Vorgabe)
H2 - ‘STRG’ und ‘UMSCHALT’ Taste zusammen (linke oder rechte Tasten)
H3 - ‘ALT’ und ‘UMSCHALT’ Taste zusammen (linke oder rechte Tasten)
H4 - ‘RECHTE ALT’ Taste
H5 - ‘LINKE ALT’ Und ‘RECHTE ALT’ Taste zusammen
H6 - ‘LINKE STRG’ und ‘LINKE ALT’ Taste zusammen
H7 - ‘RECHTE STRG’ und ‘RECHTE ALT’ Taste zusammen
H8 – Kein Hot-Key aktiviert

4.5 Funktionen der Firmware (Versionsabfrage, Wiederherstellung der Mausfunktion und Reset)

Für technische Unterstützungszwecke kann es erforderlich sein, die Version der Firmware für die Steuerungssoftware in Ihrem ADDERview herauszufinden. Wenn die Version der Firmware zum Beispiel v1.02 ist, wird die Reaktion auf die Eingabe von F1 gefolgt von (Eingabetaste) eine kurze Anzeige der Zahl ‘1’ sein, dann die Eingabe von F2 gefolgt von (Eingabetaste) bewirkt eine kurze Anzeige der Zahl ‘0’ und die Eingabe von F3 gefolgt von (Eingabetaste) erzeugt eine kurze Anzeige der Zahl ‘2’. Sie können ein Reset aller konfigurierten Optionen auf die Voreinstellung des Werkes durchführen, indem Sie F8 eingeben. Verwenden Sie die Optionen F5 und F6, um die Mausfunktion nach einer Unterbrechung von PS/2 CPU Mausanschlüssen wiederherzustellen. Siehe Abschnitt 2.9 für weitere Einzelheiten.

F1 – Zeigt erste Zahl der Firmware an
F2 – Zeigt zweite Zahl der Firmware an
F3 – Zeigt dritte Zahl der Firmware an
F5 – Stellt die PS/2 Mausfunktion für den aktuell ausgewählten CPU Mausanschluß wieder her
F6 – Stellt die IntelliMouse Funktion für den aktuell ausgewählten CPU Mausanschluß wieder her
F8 – Führt ein Reset aller Konfigurationen auf die Vorgabeeinstellungen des Werkes durch. Ein ‘r’ wird kurz im Display erscheinen, um die Ausführung des Resets zu bestätigen.

4.6 Optionen für das Erscheinungsbild des Displays

Es stehen Optionen zur Änderung des Farbenkonzepts des Displays in der Bildschirmanzeige und des Zeitraumes zur Verfügung, für den die Bestätigungsmeldung nach dem Wechsel eines Kanals in der Bildschirmanzeige verbleibt.

D1 – Menü erscheint mit tiefrotem / blauem Hintergrund und grüner Markierung (Vorgabe)
D2 – Menü erscheint mit rotem / blauem Hintergrund und grüner Markierung
D3 – Menü erscheint mit blauem / schwarzem Hintergrund und hellblauer Markierung

D4 – Bestätigungsmeldung bleibt für den Standardzeitraum in der Bildschirmanzeige (Vorgabe)
D5 – Bestätigungsmeldung bleibt für kurzen Zeitraum in der Bildschirmanzeige
D6 – Bestätigungsmeldung bleibt für verlängerten Zeitraum in der Bildschirmanzeige

4.7 Einrichtung eines Sicherheitspaßwortes

Es gibt viele Situationen, in denen es erforderlich ist, den uneingeschränkten Zugriff auf betriebliche Dateiserver oder prekäre Informationen zu kontrollieren. Der ADDERview kann unter solchen Umständen in einem Raum oder sicheren Schrank weggeschlossen und mittels der Fernbedienung gesteuert werden. In dieser Betriebsart bewirkt die Eingabe der Hot-Keys zusammen mit 0 eine leere Bildschirmanzeige, die Unterbrechung der Tastatur- und Mausanschlüsse aller angeschossenen Computer und die Anzeige von ‘P’ im ADDERview Display. Die Kontrolle kann nur durch die Eingabe des korrekten Paßworts über die Tastatur zurück erhalten werden.

Um das Paßwort im Konfigurationsmodus einzurichten, müssen Sie zunächst ‘P’ eingeben und dann die (EINGABETASTE) drücken. Das Display des ADDERview ändert sich daraufhin und zeigt ‘=‘ auf. Sie können jetzt Ihr Paßwort eingeben. Die Form des Paßworts ist nicht auf Groß- oder Kleinschreibung beschränkt und kann sich aus einer beliebigen Tastenkombination zusammensetzen, inklusive der Funktionstasten jedoch exklusive der Tasten (STRG), (ALT), (UMSCHALT) und (EINGABETASTE). Wenn Sie Ihr Paßwort eingegeben haben, drücken Sie die (EINGABETASTE), um es im Speicher zu registrieren. Machen Sie sich keine Gedanken, falls Sie das Paßwort falsch eingegeben haben. Sie können zu jeder Zeit wieder in den Konfigurationsmodus gehen, und das Paßwort erneut einrichten. Wenn Sie das Paßwort vergessen haben, und der ADDERview gesperrt ist, kann die Sperre des Geräts aufgehoben werden, indem Sie den ADDERview abschalten, beim Anschalten in den Konfigurationsmodus gehen (siehe Abschnitt 2.6) und ein komplettes Reset unter Verwendung der F8 Funktion durchführen.

ANMERKUNG – Das Paßwort besteht aus einer Kombination von Tastenanschlägen fast wie der Code eines Safes. Die Tastenanschläge sind nicht von Groß- oder Kleinschreibung abhängig und können mit allen Tasten der Tastatur ausgeführt werden (ausgenommen STRG, ALT, UMSCHALT- und EINGABETASTE).

Folglich wäre das nachfolgende „Paßwort“ gültig:

o F R E D g

4.8 Kaskaden - Abfragecode

Die ADDERview Geräte verwenden einen speziellen ‘Abfragecode’, um zu erkennen, ob sie an einen anderen ADDERview angeschlossen sind oder nicht. Gemäß der Vorgabeeinstellung verwendet Ihr ADDERview den Abfragecode AD. SmartView (ein anderes Sortiment an Tastatur- / Maus- / Videoschalteinheiten der Adder Technologie) Einheiten mit den Firmwareversionen unter 1.09 verwenden den Abfragecode EF. Es hat sich herausgestellt, daß dieser in Konflikt mit einer kleinen Anzahl von anderen (seltenen) Geräten steht, die denselben Abfragecode verwenden, und es wurde somit ein alternativer Abfragecode zur Verfügung gestellt, um die Kompatibilität zu gewährleisten. Jeder der Abfragecodes kann verwendet werden, Sie sollten jedoch sicherstellen, daß alle ADDERview und SmartView Einheiten, die sich in einer Kaskadenschaltung befinden, denselben Abfragecode verwenden. Falls irgendwelche der in der Kaskadenschaltung befindlichen SmartView Geräte eine Firmwareversion unter 1.09 verwenden, sollte der Abfragecode der Kaskadenschaltung für alle angeschlossenen ADDERview und SmartView Einheiten auf den Abfragecode EF eingerichtet werden.

L7 – Kaskaden - Abfragecode = AD (Vorgabeeinstellung)
L8 – Kaskaden - Abfragecode = EF

4.9 Verlassen des Konfigurationsmodus

Wenn Sie die Konfiguration irgendwelcher speziellen Optionen abgeschlossen haben, geben Sie einfach ‘E’ gefolgt von der (EINGABETASTE) ein, um den Konfigurationsmodus zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren. Die angeschlossenen Computer können jetzt angeschaltet werden.

Anhang A. Kabel- und Anschlußspezifikationen

WICHTIGE ANMERKUNG

Die unterstützte maximale Kabellänge ist bei Geräten und Kabeln äußerst unterschiedlich. Es kann möglich sein, im Zusammenhang mit bestimmten PCs und Peripheriegeräten Kabel zu verwenden, die länger sind als unten spezifiziert wird, hierfür kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Falls Probleme auftreten, sollten Sie versuchen, kürzere Kabel zu verwenden.

A1. Anschluß von Tastatur, Monitor und Maus an ADDERview

Alle gemeinschaftlich genutzten Geräte werden direkt in die relevanten Anschlüsse auf der Rückseite des ADDERview angeschlossen. Falls Sie eine Tastatur im AT Stil verwenden, benötigen Sie einen AT (5 Stifte DIN Steckerbuchse) zu PS/2 (6 Stifte Mini-DIN Stecker) Konverter.

Kabelspezifikation („eigenbetriebene“ Operation):
Die Tastatur-, Monitor- und Mauskabel sollten nicht länger als 2 Meter sein.

Kabelspezifikation (mit wahlweise erhältlichem Stromadapter):
Es können Tastatur-, Monitor- und Mausverlängerungskabel zur Vergrößerung des Abstandes zum ADDERview bis auf 10 Meter verwendet werden. Die meisten Tastaturen und Mäuse sind auch auf Entfernungen von bis zu 20 Metern betriebsfähig.

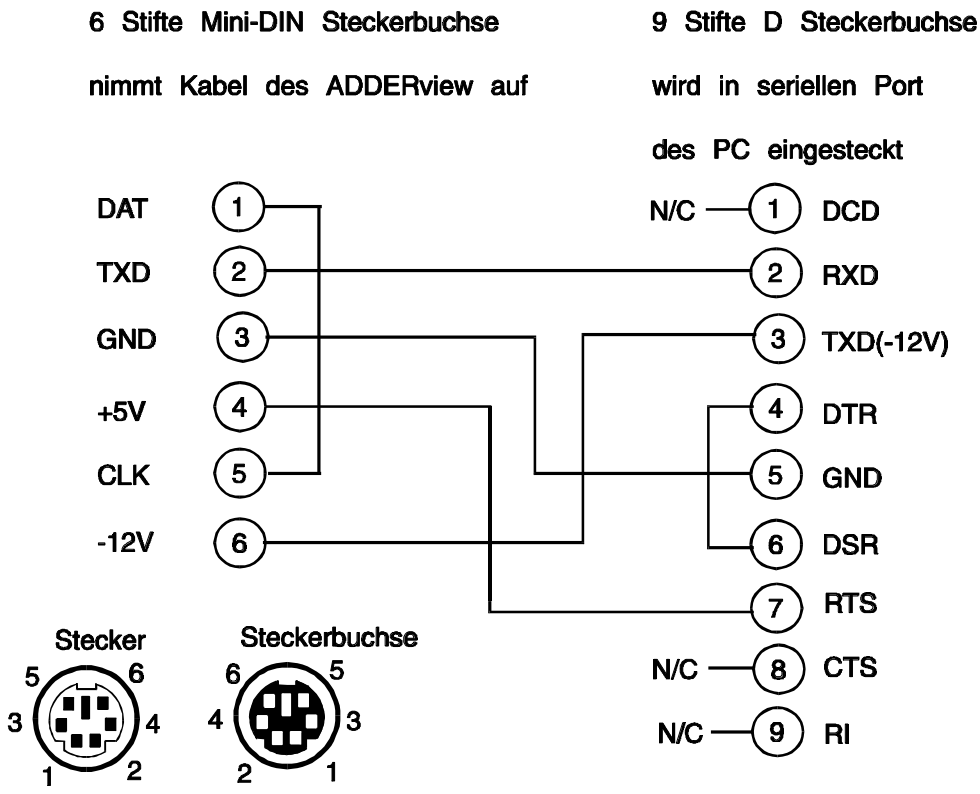
A2. Anschluß des ADDERview an PCs 1 bis 8

Kabelspezifikationen:
Video - 15 Stifte High-Density D Steckeranschluß zu 15 Stifte High-Density D Steckeranschluß: wie ein standardmäßiges VGA PC zu Monitor Kabel verdrahtet. Es sind gewöhnlich zwei Typen erhältlich. Der beste Kabeltyp, der eine ausgezeichnete Qualität bietet, ist unter Verwendung eines Koaxialkabelkerns konstruiert. Es werden häufig preisgünstigere ‘Daten’ Kabel verwendet. Ihr Gebrauch kann jedoch zu einer Herabsetzung der Videoqualität führen, wenn sie über größere

Entfernungen verwendet werden. Vermeiden Sie den Gebrauch von 'Daten' Kabeln, die länger als 2 Meter sind, es sei denn, die Videoqualität ist nicht von maßgeblicher Bedeutung. Koaxialvideokabel können für eine Entfernung von bis zu 30 Metern mit geringfügiger Einbuße der Videoqualität verwendet werden.

Tastatur und PS/2 Mäuse - 6 Stifte Mini-DIN Steckanschluß zu 6 Stifte Mini-DIN Steckanschluß mit direkt durchgehendem Anschluß aller Leitungen (1-1,2-2 etc.). Falls der PC einen Tastaturanschluß im 5-Stifte DIN AT Stil verwendet, benötigen Sie einen PS/2 zu AT Tastaturadapter 6-Stifte Mini-DIN Steckerbuchse zu 5-Stifte DIN Stecker (im allgemeinen überall erhältlich). Für die 'eigenbetriebene' Operation ohne den wahlweise erhältlichen Stromadapter sollten die Kabel nicht länger als 3 Meter sein (siehe Abschnitt 2.4 für weitere Einzelheiten). Für einen Betrieb mit dem Stromadapter sollten die Kabel nicht länger als 30 Meter sein.

Serielle RS232 Mäuse – diese benötigen einen speziellen Konverter, um die in den ADDERview Mausanschlüssen verwendeten RS232 Leitungen an den RS232 Anschluß eines PCs anzuschließen.



Die Kabel sollten nicht länger als 30 Meter sein.

A3. Stiftzuweisung des Erweiterungsanschlusses

Der 15 - Wege D Anschluß, der sich auf der Rückseite des ADDERview befindet, ist für den Anschluß des Fernbedienungsmoduls bestimmt und ermöglicht einem externen RS232 Gerät die Steuerung des ADDERview. Siehe Abschnitt 3.5 für weitere Einzelheiten.

Stift 9 = Masse
Stift 11 = RXD Die anderen Stifte bleiben ohne Anschluß

Anhang B. Lösung von Problemen

Problem:
Schlechte Videoqualität mit schmieriger Unschärfe oder Wellenbildung.
Maßnahme:
Verwenden Sie abgeschirmte Koaxialvideokabel für den Anschluß Ihrer Geräte an den ADDERview.

Problem:
Maus bewegt den Cursor in der Bildschirmanzeige nicht.
Maßnahme:
Stellen Sie sicher, daß die Maus und der Computer beide vor dem Stromanschluß an den ADDERview angeschlossen werden, und achten Sie darauf, daß der ADDERview vor dem angeschlossenen Computer angeschaltet wird. Stellen Sie sicher, daß Ihre Software für die Annahme einer Microsoft kompatiblen Maus des Typs, den Sie angeschlossen haben (PS/2 oder RS232), konfiguriert ist. Wenn Sie die Maus bewegen, und die Aktivitätsanzeige (Punkt des 7 Segmente Displays) nicht aufblinkt, ist dies darauf zurückzuführen, daß der ADDERview keine Daten von der Maus erhält. Überprüfen Sie den Anschluß der Maus an den ADDERview, versuchen Sie ein Reset der Maus unter Verwendung der Reset Funktion (siehe Abschnitt 3.3) durchzuführen, oder schalten Sie den ADDERview ab und dann erneut ein. Falls Sie versuchen, den ADDERview an eine CPU mit einem PS/2 Mausanschluß anzuschließen, welche nicht abgeschaltet worden ist, müssen Sie die Maus-Wiederherstellungsfunktionen F5 oder F6 (siehe Abschnitt 2.9) verwenden.

Problem:
Die Tastatur funktioniert nicht oder funktioniert nur mit Unterbrechungen. Das Licht der „Num“ Taste leuchtet nicht immer auf, wenn die „Num“ Taste gedrückt wird.
Maßnahme:
Einige ältere Tastaturen sind für den Gebrauch mit speziellen Computern konzipiert worden und sind somit nicht wirklich AT oder PS/2 kompatibel. Diese kommen nicht häufig vor, wenn Sie jedoch Probleme haben, sollten Sie eine andere Tastatur ausprobieren.

Problem:
Maus verursacht den Wechsel des Kanals.
Maßnahme:
Einige preisgünstigere Mäuse sind nicht vollständig mit dem ADDERview kompatibel

und können Daten verlieren, was zum Resultat hat, daß der Kanal wechselt wird (wenn der Wechsel der Kanäle durch die Maus aktiviert ist). Falls sich Ihnen dieses Problem stellt, wechseln Sie die Maus, und verwenden Sie einen Microsoft, Logitech, IBM, Compaq oder Hewlett-Packard Typ. Stellen Sie sicher, daß Sie einen Microsoft kompatiblen Maustreiber in Ihrem PC verwenden. Einige Treiber von anderen Herstellern können eine Umschaltung der Maus auf die Verwendung von markeneigenen Mausdatenformaten bewirken, die nicht vom ADDERview unterstützt werden. Falls Sie den Anschluß der Maus an den ADDERview unterbrochen und sie dann wieder angeschlossen haben, sollten Sie darauf achten, daß Sie ein Reset der Mausfunktion unter Verwendung der Maus-Wiederherstellungsfunktion (siehe Abschnitt 3.3) durchführen.

Problem:
Nach der Kontaktunterbrechung des Mauskabels oder dem Ausschalten des ADDERview hüpft die Maus in der Bildschirmanzeige herum.
Maßnahme:
Wenn Sie den Anschluß eines CPU Mauskabels unterbrochen und dann wiederhergestellt oder Ihren ADDERview ausgeschaltet haben, ist es möglich, daß sich das Mausdatenformat nicht mehr in Synchronisation mit dem Format befindet, das für den PC erforderlich ist (PS/2 oder IntelliMouse). Machen Sie einen Versuch mit der ‘ IntelliMouse wiederherstellen’ Funktion (F6) zur Lösung des Problems, oder schalten Sie die CPU aus und wieder ein.

Problem:
Video erscheint verloren zu sein, nachdem ein PC in den automatischen Abschaltmodus gegangen ist. Das Bewegen der Maus oder Betätigung der Tastatur bewirkt keine Wiederherstellung.
Maßnahme:
Einige getestete Computer geben im automatischen Abschaltmodus ein unvollständiges Videosignal aus. Das Menü in der Bildschirmanzeige kann sich nicht auf dieses Signal einstellen, und es kann somit unter diesen Bedingungen nicht aufgezeigt werden. Wenn das ADDER Menü in der Bildschirmanzeige belassen wird, und diese Art des automatischen Abschaltens auftritt, wird ein leerer Bildschirm aufgezeigt. Die Tastatur- und Mausdaten werden durch das Menüverfahren erfaßt und werden somit nicht an den Computer gesandt, um sein „Aufwachen“ zu bewirken. Der Betrieb scheint somit zu „hängen“. Um die Videofunktion unter diesen Bedingungen wiederherzustellen, drücken Sie ESC, die UMSCHALTTASTE, oder wechseln Sie den Kanal unter Verwendung der Hot-Keys plus der Kanalnummer. Alternativ können Sie versuchen zu vermeiden, daß das Menü in der Bildschirmanzeige verbleibt, wenn Sie einen PC haben, der solche

Anomalien aufweist.

Anmerkungen

Anmerkungen